

FDP-Politiker spricht über Barrierefreiheit in Greifswald – Mitglieder sprechen Probleme an

## Mitglied des Kreistages besucht den SoVD

Am 17. Mai hatte der SoVD in Greifswald den FDP-Politiker David Wulff zu Gast, der auch Mitglied im Kreistag Vorpommern-Greifswald ist. Thema war der barrierefreie Zugang zu den öffentlichen Einrichtungen der Stadt.

Zur Veranstaltung zum Thema „Barrierefreier Zutritt zu öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Greifswald“ hat der Kreisvorstand des SoVD David Wulff, den FDP-Vorsitzenden von Greifswald, Mitglied des Kreistages Vorpommern-Greifswald und Mitglied der Bürgerschaft von Greifswald eingeladen.

zu Beginn stellte Wulff sich und seinen politischen Werdegang vor. Anschließend referierte er über seine konkrete politische Tätigkeit als Abgeordneter der FDP im Kreistag und der Stadt.

Schwerpunkte waren der barrierefreie Zugang zum Rathaus sowie die Sanierung beziehungsweise der Umbau von alten- und behindertengerechten Wohnungen. Die Mitglieder kamen gut mit Herrn Wulff ins Gespräch. Es wurden auch fehlende Buslinien, Haltestellen und barrierefreien Toiletten und fehlende Wohnungen angesprochen. Abschließend bedankte sich David Wulff für die guten Hinweise und versprach, diese an entsprechender Stelle anzubringen und sich für die Umsetzung einzusetzen.



David Wulff traf sich mit dem SoVD in Greifswald zur Diskussion. Dabei kam er mit den Mitgliedern ins Gespräch und versprach, auf ihre Anregungen einzugehen.

Reisebericht beim Ortsverband Grimmen – Norbert Tuchard berichtet über seine Erfahrungen

## Großer Andrang beim Vortrag über China

Es ist immer spannend, Neues über fremde Länder und Kulturen zu erfahren. Beim SoVD-Ortsverband Grimmen berichtete Norbert Tuchard vor einem interessierten Publikum über seine Erfahrungen in China. In der letzten Veranstaltung vor der Sommerpause wurden viele Fragen beantwortet und ein informativer Einblick in das fernöstliche Land geboten.

Gut besucht war das Frühstück des SoVD-Ortsverbandes Grimmen am 13. Juni. Etwa 40 Mitglieder waren gekommen, um Norbert Tuchards Eindrücke nach dessen Besuch in China zu hören. Sein Vortrag im „Kieck in“ der AWO Grimmen stand unter dem Titel: „China – ein potenter wirtschaftlicher und politischer Faktor in den internationalen Beziehungen von heute“. Am Computer unterstützt wurde der Referent von Jürgen Steffen, der zugleich auch noch

einige ergänzende Informationen zu China selbst und zur Bedeutung und Entwicklung des Landes in den letzten vier Jahrzehnten parat hatte. Kurz, ein Vortrag, der großen Anklang fand, zumal der Referent für viele Fragen und eine lebhaft Diskussions mit den Zuhörern offen war.

Norbert Tuchard begann seine Ausführungen mit dem Abflug in München, schilderte die Belastungen während des 11-stündigen Fluges und „landete“ dann direkt in Shanghai,

der ersten Station der Reise. Anhand des, trotz seiner heute bereits 23 Millionen Einwohner, weiter wachsenden Wirtschaftszentrums der Republik erläuterten die Gäste anschaulich den Weg und die Probleme der fortschreitenden Urbanisierung des Landes: Während bereits heute mehr als 57 Prozent der Bevölkerung Chinas in Städten wohnen, werden bis 2030 weitere 300 Millionen Menschen hinzukommen, und dann die Milliardengrenze überschritten werden. Deshalb misst die chinesische Regierung den damit verbundenen großen Herausforderungen für Umwelt, Verkehr, Miet- und Immobilienpreise sowie Arbeitsplätze eine derart hohe Priorität bei.

Von Shanghai ging es dann auf eine viertägige Yangtze-Kreuzfahrt. Besonders eindrucksvoll, auch für die gespannt lauschende Zuhörerschaft, dann der Aufenthalt in Ci'ang und der Besuch der naheliegenden Terrakotta-Armee. Ein erst in jüngster Vergangenheit zufällig aufgefundenes Denkmal des Ersten Kaisers Chinas, dessen riesiger Umfang, Alter und Mystik



Viele Gäste kamen zum Frühstück des Ortsverbandes, um den Ausführungen über China zu lauschen.

bei dem Besucher besonderen Eindruck hinterließen. Beeindruckend auch die zahlreichen Buddha-, Tier- und Heiligenfiguren, vor allem aus Jade gefertigt, die in wunderschönen Bildern eine ausführliche Darstellung und Erläuterung erfuhren, die „Große Mauer“ und die historischen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt des Landes: Die verbotene Stadt, das Mao-Zedong-Mausoleum, der Platz des Himmlischen Friedens, der Kaiserpalast und viele weitere.

Auch hierzu erhielten die zahlreichen Besucher in gleichem Maße eine Antwort, wie zu den Fragen nach der wachsenden Rolle Chinas und sei-

nem zunehmenden Einfluss in unserer heutigen Welt. Alles in allem ein gelungener Vortrag. Mit dieser rundum schönen, interessanten Frühstücksveranstaltung verabschiedeten die Gastgeber der AWO Grimmen und die Veranstalter des Grimmer Ortsverbandes ihre Mitglieder in die Sommerpause – mit reichlichem Applaus und einem bunten Blumenstrauß für die Referenten. Nach einem umfassenden Sommerprogramm, das unter anderem in den Thüringer Wald, nach Rügen und zu den Störtebeker Festspielen führte, trifft man sich dann wieder zum traditionellen Herbstfest des SoVD.



Zum Abschluss bekam Norbert Tuchard von der Ortsverbandsvorsitzenden Gisela Axmann Blumen überreicht.

## Rechtsberatung

**Parchim** und **Ludwigslust**: 6. September; **Güstrow** und **Schwerin**: 13. September; **Neubrandenburg** und **Demmin**: 20. September; **Grevesmühlen** und **Wismar**: 27. September. Es berät Frau Rauch.

**Grimmen**: 5. September; **Greifswald**: 12. September; **Rügen** und **Stralsund**: 26. September; **Röbel** und **Strelitz**: 28. September. Es berät Herr Nimsch.

Bitte bei den jeweiligen Kreisverbänden für die Vergabe von Terminen anmelden! Terminvereinbarung ist möglich montags bis donnerstags, 8–16 Uhr, und freitags, 8–12 Uhr.

Selbstverständlich sind die Berater/-innen auch außerhalb der Rechtsberatung in den Kreisverbänden telefonisch im Rahmen der Öffnungszeiten und in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0381/76010911 erreichbar.

## Anschriften

**KV Demmin**: Schützenstraße, Raum 3, Friesenhalle, 17109 Demmin, Tel.: 03998/225124.

**KV Güstrow**: Clara-Zetkin-Straße 7, 17273 Güstrow, Tel.: 03843/682087.

**KV Ludwigslust**: Möllner Straße 30, 19230 Hagenow, Tel.: 03883/510175.

**KV Röbel**: Predigerstraße 12, 17207 Röbel, Tel.: 039931/129617.

**KV Neubrandenburg**: Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395/5441726, Fax: 0395/37951622.

**KV Nordvorpommern**: Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen, Tel.: 038326/465231.

**KV Nordwestmecklenburg**: Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881/713323.

**KV Parchim**: Ludwigsluster Straße 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871/444231.

**KV Rostock**: Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: 0381/7696130.

**KV Rügen**: Störtebeker Straße 30, 18528 Bergen/Rügen, Tel.: 03838/203481, Fax: 03838/404618.

**KV Schwerin**: Mehrgenerationenhaus, Dreescher Markt 02, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3977167.

**KV Stralsund**: Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund, Tel.: 03831/3609945.

**KV Vorpommern-Greifswald**: Makarenkostraße 9b, 17491 Greifswald, Tel.: 03834/840488.

**KV Wismar**: Lübsche Straße 75, 23966 Wismar, Tel.: 03841/283033.

## Aktuelles Urteil

### Hartz IV: Vereinbarung muss klar formuliert sein

**Eine Eingliederungsvereinbarung ist ungültig, wenn diese nur Floskeln enthält und die Mitwirkungspflichten von Langzeitarbeitslosen nicht klar geregelt sind, urteilte ein Sozialgericht.**

Eine vom Jobcenter ausgestellte Eingliederungsvereinbarung mit einem Hartz-IV-Bezieher ist „mangels Bestimmtheit unwirksam“, wenn sie allenfalls Floskeln enthält, die nicht erkennen lassen, wie die Mitwirkungspflichten betroffener Langzeitarbeitsloser aussehen sollten. Das Sozialgericht Stuttgart - wie auch die Arbeitslose - konnten folgende Formulierung in der Eingliederungsvereinbarung nicht nachvollziehen: Das Jobcenter verpflichtete die arbeitslose Frau unter anderem „zur Teilnahme an einer Maßnahme sowie zur ‚aktiven Mitarbeit bei Bemühungen, das Potential in Bezug auf die Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu nutzen‘, zur ‚aktiven Mitwirkung bei allen auf die berufliche Eingliederung abzielenden Leistungen‘ und zur ‚aktiven Mitwirkung bis zum Ende der 8 1/2-monatigen Zuweisungsdauer“. Dies sei zu schwammig formuliert, die Vereinbarung müsse deshalb nicht befolgt werden, entschied das Gericht (SG Stuttgart, Az: S 25 AS 1682/13 ER). *wb*

Sommerfest des Ortsverbandes Grimmen war ein voller Erfolg

## Geselliges Beisammensein

**In Stremlow wurde am 7. Juni das traditionelle Sommerfest des SoVD-Ortsverbandes Grimmen begangen. Viele Gäste kamen, um das Verbandsleben zu feiern und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.**



**Mehr als 70 SoVD-Mitglieder versammelten sich in der Wanderkoje Stremlow, um gemeinsam das Sommerfest des Ortsverbandes Grimmen zu begehen.**

Zum diesjährigen Sommerfest hatte der Ortsverband Grimmen des SoVD am 7. Juni eingeladen. Traditionell wird dieser sommerliche Höhepunkt im Verbandsleben mit einer Radtour der Rad-Wandergruppe verbunden. Ziel und Gastgeber der Veranstaltung war in diesem Jahr die „Wanderkoje“ zu Stremlow. Während die Mehrheit der radelnden Mitglieder aufgrund des angedrohten schlechten Wetters und starken Windes dann doch auf den Bus oder den eigenen Pkw umstieg, ließen es sich vier Unentwegte dennoch nicht nehmen, den Weg nach Stremlow mit dem Fahrrad zurückzulegen.

### Spaziergang an der frischen Luft

Und so konnten die beiden Ortsverbandsvorsitzenden, Wolfgang Heller und Nor-

bert Tuchard bei ihrer Begrüßung der Gäste feststellen, dass mehr als 70 Mitglieder die Gelegenheit wahrnahmen, bei Kaffee, Kuchen und später Speisen vom Grill schöne Stunden im vertrauten Kreise zu verbringen und es sich gut gehen zu lassen.

Da sich das Wetter besserte, nutzen einige Gäste die Pause zwischen Kuchen und Grill zu einem ausgedehnten Spaziergang an der frischen Luft.

Wolfgang Heller und seine Mitstreiter sorgten mit lustigen Einlagen und Ratespielen für gute Stimmung und die Unterhaltung der Gäste.

Für die fleißigen und freundlichen Gastgeber der Wanderkoje war diese Veranstaltung eine echte Herausforderung, denn so viele Gäste haben sie nicht alltäglich zu versorgen. Es gelang ihnen mit Fleiß und Freundlichkeit, allen Gästen

einen angenehmen Aufenthalt zu breiten.

### Im SoVD gemeinsam Schönes erleben

Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie wichtig es für unsere älteren und behinderten Bürger ist, sich in der Gemeinschaft treffen, auszutauschen, Gemeinsames erleben und feiern zu können. Diesem sozialen Ziel jedenfalls wurde auch das diesjährige Sommerfest der Ortsgruppe Grimmen des SoVD in vollem Maße gerecht.

So bedankten sich am Ende eines schönen, stimmungsvollen Nachmittags die Gäste bei Gastgebern und Organisatoren für das gelungene Sommerfest des Ortsverbandes und machten sich zufrieden auf den Heimweg nach Grimmen – per Fahrrad, Bus oder eigenem Pkw.



## Termine der Kreis- und Ortsverbände

### KV Vorpommern-Greifswald

1. September: Teilnahme an der Frauenkonferenz in Parchim.

9. September: Sitzung des Kreisverbandes.

20. September: Info-Veranstaltung des Ortsverbandes Greifswald.

30. September - 1. Oktober: Bürgerfest „100 Jahre SoVD“ in Berlin.

### KV Güstrow

5. und 12. September: Vortrag zu aktuellen Themen, Austausch von Informationen und Anregungen in der Geschäftsstelle.

### KV Neubrandenburg

13. September: Vortrag über Tarnow, Referentin: Annegret Voß. Treffpunkt: Hörbiko, Pawlowstraße 12, Anmeldung bis zum 5. September in der Geschäftsstelle, Am Blumenborn 23, Tel.: 0395/5441726.

### KV Nordvorpommern

14. - 17. September: Reise zum Südtor der Lüneburger Heide.

20. September: Herbstfest in Leyerhof.

### OV Grimmen

Jeden ersten Dienstag im Monat, 9.30 Uhr: Männer-

frühstück.

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück. Ort: Café der AWO Grimmen.

### KV Parchim

Dienstags, 9–12 und 14–16 Uhr: Sprechstunde in der SoVD-Geschäftsstelle in Parchim, Ludwigsluster Straße 29. Bitte Termin vereinbaren unter Tel.: 03871/444231 oder per E-Mail an: sovdkv-pch@gmx.de.

### OV Parchim

29. September: Treffen des Club der Behinderten im Haus Sonnenberg.